

Inhalt

<i>Hans Joas</i>	
Einleitung: John Dewey – der Philosoph der Demokratie	7
<i>Richard Rorty</i>	
Dewey zwischen Hegel und Darwin	20
<i>James T. Kloppenberg</i>	
Demokratie und Entzauberung der Welt: Von Weber und Dewey zu Habermas und Rorty	44
<i>Richard Shusterman</i>	
Dewey über Erfahrung: Fundamentalphilosophie oder Rekonstruktion?	81
<i>Axel Honneth</i>	
Zwischen Prozeduralismus und Teleologie. Ein ungelöster Konflikt in der Moraltheorie von John Dewey	116
<i>Hans Joas</i>	
John Deweys Theorie der Religion	139
<i>Winfried Fluck</i>	
John Deweys Ästhetik und die Literaturtheorie der Gegenwart	160
<i>Hans-Peter Krüger</i>	
Prozesse der öffentlichen Untersuchung. Zum Potential einer zweiten Modernisierung in John Deweys »Logic. The Theory of Inquiry«	194
<i>Harald Wenzel</i>	
Dewey, Whitehead und das Problem der Konstruktion in der Sozialtheorie	235
<i>Jürgen Oelkers</i>	
John Deweys Philosophie der Erziehung: Eine theoriegeschichtliche Analyse	280
<i>Alan Ryan</i>	
Pragmatismus, soziale Identität, Patriotismus und Selbstkritik	316
<i>Robert B. Westbrook</i>	
John Dewey und die Logik der Demokratie	341

Danksagung	362
Angaben zu den Autoren	363
Drucknachweise	363
Namenregister	367